

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Andreas Otto (GRÜNE)**

vom 1. Oktober 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 4. Oktober 2024)

zum Thema:

Rückbau Großes Stadion Jahnspark I

und **Antwort** vom 21. Oktober 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Oktober 2024)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Andreas Otto (Grüne)
über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/20512
vom 1. Oktober 2024
über Rückbau Großes Stadion Jahnsportpark I

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:
Wann und durch wen wurde das Rückbaukonzept für den Rückbau des Großen Stadions erstellt?

Frage 2:
Wo ist das Rückbaukonzept öffentlich einsehbar?

Frage 3:
Sind die Ausschreibungen für den geplanten Abriss des Stadions bereits erfolgt?

Frage 4:
Welche Unternehmen wurden mit dem Rückbau beauftragt?

Antwort zu Fragen 1 - 4:
Ein Rückbaukonzept wurde im Rahmen der Planung zum 1. Bauabschnitt (Rückbau des Großen Stadions) ab dem 1. Quartal 2021 durch das beauftragte Planungsbüro erstellt. Dieses wurde im Rahmen der Konkretisierung der Planung nach Synchronisierung mit der Vorplanung 2. Bauabschnitt (Neubau des Stadions) im 4. Quartal 2023 fortgeschrieben. Zur Sicherstellung eines, dem Konzept entsprechenden Rückbaus, finden die Ergebnisse Einzug in die Leistungsverzeichnisse der ausgeschriebenen, sowie auszuschreibenden Rückbau- und Entsorgungsleistungen, sowie in den A+S Plan (Arbeits- und Sicherheitsplan).

Die Vergabe der nötigen Rückbau- und Entsorgungsleistungen erfolgt in Form von mehreren Ausschreibungen. Teile dieser Vergaben sind bereits durchgeführt. Für den Rückbau der konstruktiv-hochbaulichen Anlagen wurde die Dare Baudienstleistungen GmbH beauftragt.

Frage 5:

Wie plant der Senat sicherzustellen, dass die mit dem Abriss beauftragten Unternehmen die Anforderungen aus dem Rückbau- und Entsorgungskonzept, unter anderem getrennte Erfassung der Bauteile und Einrichtungsgegenstände, getrennte Entsorgung von mit Schadstoffen belasteten Bauteilen, einhalten?

Frage 6:

Wo werden die wiederverwendbaren Materialien bis zum Neubau des Stadions gelagert?

Frage 7:

Welche Bauprodukte oder Materialien aus dem Rückbau des Stadions sollen beim folgenden Neubau des Stadions wiederverwendet werden?

Antwort zu Fragen 5 - 7:

Die Sicherstellung der Anforderungen aus dem Rückbau- und Entsorgungskonzept erfolgt durch das beauftragte zertifizierte Abbruch-Fachunternehmen sowie durch die fach- und sachkompetente Bauüberwachung während der gesamten Rückbauphase. Planungsseitig erfolgte bereits eine enge Abstimmung mit der zuständigen Abfallbehörde der SenMVKU und des Bezirks Pankow. Nachweise, z.B. in Form von Abfallbilanzen und Entsorgungsnachweisen, werden der Bauüberwachung und der Baudienststelle vorgelegt.

Ein möglicher Wiedereinbau einzelner Bauteile und des abzutragenden Walls wird durch die beauftragten Planer im Rahmen der Entwurfsplanung für den Stadion-Neubau rechtlich und gestalterisch geprüft. Wiederverwendende Materialien werden bis zu Ihrem erneuten Einbau im Bereich des Stadion-Infields und bei Bedarf auf weiteren Flächen des Sportparks gelagert.

Frage 8:

Wann beginnen die Rückbauarbeiten, wann sollen sie abgeschlossen sein?

Antwort zu 8.:

Die Rückbauarbeiten der konstruktiv-hochbaulichen Anlagen haben am 08.10.2024 begonnen. Im Anschluss erfolgt der Rückbau der Wallanlagen. Der Abschluss der Gesamtmaßnahme ist für das III. Quartal 2025 avisiert.

Berlin, den 21.10.2024

In Vertretung

Prof: Kahlfeldt

.....

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen